

Studienbibeln im Vergleich



Autor / Name	MacArthur Studienbibel	Ryrie Studienbibel	Elberfelder mit Erklärungen	Genfer Studienbibel	Elberfelder Studienbibel	Thompson Studienbibel
Übersetzung	Schlachter 2000	Elberfelder 2006	Elberfelder 2006	Schlachter 2000	Elberfelder 2006	Luther 1984
Anmerkungen	In Fußnoten, S. 49-1279, 1301-1953	In Fußnoten, S. 1-1105, 1137-1569	In Kleinschrift direkt unter den Versen	In Fußnoten, S.7-1549, 1560-2208	Fußnoten, aber nur in Stichpunkten	Im Studienteil hinten, S.1731-1855
Index zu wichtigen Anmerkungen	Nein	S. 1571-1578	Nein	S. XII-XIII	n/a	Inhaltsverzeichnisse im Studienteil, Register
Index zu den Karten und Tabellen	S. 7-9, ca. 130	S. 2124-2125, ca. 130; S. 2132-2136	S. 1706, zu den 80 Bildtafeln	S. XIII-XVI	n/a	Inhaltsverzeichnisse im Studienteil, Register
Einleitung, Gliederung	Vor den biblischen Büchern	Vor den biblischen Büchern	Kurze Übersichten, vor den Büchern	Vor den biblischen Büchern	Kurze Übersichten, vor den Büchern	Im Studienteil, S. 1731-1778
Farbige Karten	2 vorne, 2 hinten	16 hinten, mit Index zu biblischen Städten	5 hinten, 80 Bildtafeln mit 230 Fotos	16 hinten (wie Ryrie)	4 hinten, dazu 2 Zeittafeln, 5 Pläne	16 hinten (wie Ryrie)
Themenindex	S. 1957-2147, mit Stichpunkten	S. 1579-1636, mit Bibelzitaten	Lexikalischer Anhang, S. 1675-1696	Nein	Nein	Kettenverzeichnis, S. 1494-1728
Bibelstellen-Verweissystem	Verweisstellen in der Mittelspalte	Verweisstellen in der Mittelspalte	Verweisstellen in der Mittelspalte	Verweisstellen in den Randspalten	Nein	Verweisstellensystem nach Luther 1984
Konkordanz	Nein	S. 1637-2057, Zahlen S. 2058-2064	Nein	Nein	S. 2116-2537, Zahlen S. 2538-2544	Nein
Bibelleseplan	S. 2148f., Jahresplan, täglich NT+AT	S. XV, chronologisch, vom AT bis NT	S. 1697-1705, zwei Lesepläne	Nein	Nein	Nein

Maßeinheiten	S. 2158f.	S. XIII-XVII	S. 1709f.	Nein	S. 2549f.	S. 1876
Aufsätze	>10, siehe unten	>10, siehe unten	Zu den Bildern	> 90 Theol. Kurzartikel in den Anmerkungen	Nein	Viele Kurzartikel im Studienteil
Besonderheit	Vertreter der ‚lordship-salvation‘ Lehre	Vertreter des Dispensationalismus	Konventionelle Chronologie	Reformatorsche Ausrichtung	Lexikalischer Sprachschlüssel AT/NT	Umfangreiches Verweissystem
Fazit	Solides Werk, nicht nur für Einsteiger	Enthält Schätze, für Entdecker	Für Archäologie-Interessierte	Geballte Kompetenz namhafter Theologen	Zur Exegese und für Wortstudien	Zum Selbststudium, für Mitarbeiter
Preis	34,90 €	49,90 €	29,90 €	49,95 €	49,90 €	39,95 €
Verlag	CLV	Brockhaus / CV	Brockhaus /CV	Brockhaus	Brockhaus /CV	Brockhaus
Bild						

MacArthur Studienbibel

John MacArthur dient nach Angaben der Herausgeber als Ältester und Bibellehrer in der *Grace Community Church* in Sun Valley, Kalifornien, ist Präsident des *Master's College and Seminary* und ist als Konferenzredner, Bibelausleger und Autor vieler Kommentare und Bücher zu biblischen Themen weltweit bekannt. Seine Motivation, eine Studienbibel zu schreiben, begründet sich aus Apg 8:30f. und Eph 4:12 – den Menschen die Bibel zu erklären und sie zuzurüsten.

Beiträge von John MacArthur

- Einleitung in die Bibel, S. 10-13
- Persönliche Vorbemerkungen John MacArthur, S. 14-15
- Wie die Bibel zu uns kam, S. 16-21
- Wie man die Bibel studiert, S. 22-25
- Vorwort zur Bibelübersetzung von Franz Eugen Schlachter, S. 26-27
- Abfassungszeiten der biblischen Bücher, S. 29-30
- Einleitung in den Pentateuch inkl. Chronologie, S. 33-36
- Harmonie der Geschichtsbücher, S. 37-39
- Einleitung in die prophetischen Bücher inkl. Chronologie, S. 40-43
- Einleitung in die zwischentestamentliche Zeit inkl. Chronologie, S.1280-1283
- Einleitung in die Evangelien inkl. Chronologie und Evangelien-Harmonie, S. 1287-1299
- Bibelstellen zur Echtheit des Glaubens, S. 2150
- Überblick über Theologie, S. 2151-2157

Ryrie Studienbibel

Charles Caldwell Ryrie gehört der *First Baptist Church* in Dallas an und war lange Zeit Professor am *Dallas Theological Seminary*. Mit seinem Standardwerk *Dispensationalism Today* gilt er als führender Vertreter des Dispensationalismus. Die Ryrie Studienbibel ist mit einer Auflage von mehr als 2 Millionen sein erfolgreichstes Werk. Herausgegeben von *Moody Publishers*, enthält die Studienbibel neben den mehr als 10.000 Anmerkungen von Ryrie auch Beiträge von anderen Personen und Werken des *Moody Bible Institute* und der *Moody Press*. (s. Danksagungen)

Beiträge von Charles C. Ryrie

- Chronologische Reihenfolge der biblischen Bücher, S. XVIII
- Einleitung in das Alte Testament, S. XXI
- Zwischen den Testamenten, S. 1107-1114
- Einleitung in das Neue Testament, S. 1115-1118
- Einleitung in die Evangelien, inkl. Evangelien-Harmonie, S. 1119 -1134

- Eine Übersicht der biblischen Lehre, nach Stichpunkten gegliedert, mit Bibelversen, S. 2065-2101
- Die Bedeutung und der Segen der Rettung, S. 2102-2106
- Wie wir zu unserer Bibel kamen, S. 2107-2109
- Die Inspiration der Bibel, S. 2110-2114
- Die Auslegung der Bibel, S. 2115-2121
- Die Rolle der Archäologie beim Studium der Bibel, S. 2122-2124
- Zeittafeln zum Alten und Neuen Testament, S. 2126-2131

Elberfelder mit Erklärungen

Die Kommentare liefern 31 deutschsprachige Autoren, die Redaktion besteht aus 17 Personen. Die Bildredaktion für den archäologischen Kommentarteil verantwortet Alexander Schick, Fachmann für alte Bibel- und Handschriftenfunde und Wissenschaftspublizist (u.a. für ethos und factum).

Genfer Studienbibel

Haupterausgeber der Genfer Studienbibel ist der bekannte R.C. Sproul. Neben ihm haben zahlreiche namhafte Theologen aus dem englischsprachigen Raum als Mitherausgeber und Autoren an dem Werk mitgearbeitet, u.a. Bruce Waltke, James Boice, J.I. Packer, M.M. Kline, V. Philips Long, Tremper Longman III, Willem A. VanGemeren, Gordon Wenham, Wayne Grudem und Leon Morris, um nur einige zu nennen. Einleitend betont Sproul: „Die Erläuterungen wurden ausführlich vom gesamten Herausberteam durchgesehen und überarbeitet. So ist die schlussendliche Gestalt des Studienmaterials das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit von Mitarbeitern und Herausgebern. Das Resultat ist ein sehr umfassendes Kompendium in Form einer Studienbibel für Christen, die an der reformierten Lehre und Tradition interessiert sind.“

Elberfelder mit Sprachschlüssel

Herausragende Besonderheit der Elberfelder Studienbibel ist ihr Lexikalischer Sprachschlüssel im Anhang. Einleitend wird dieser mit den Worten vorgestellt: „Der Sprachschlüssel für das Alte Testament enthält den vollständigen hebräischen Wortschatz (einschließlich der aramäischen Wörter in den Büchern Esra und Daniel) und bietet dem Bibelleser alle Bedeutungen der betreffenden Vokabeln. Für das Neue Testament sind alle griechischen Wörter mit ihren Bedeutungen

aufgeführt. Ein einfaches Nummernsystem führt ausgehend vom Bibeltext zu den Grundwörtern, die sowohl in hebräischer bzw. griechischer Schrift als auch in Umschrift geboten werden.“ Der Lexikonteil wurde erstellt auf der Basis der *Hebrew-Greek Key Study Bible* [Spiros Zodhiates].

Thompson Studienbibel

Die erste Ausgabe dieser Studienbibel (1908) beruhte auf den Notizen, die sich Pastor Dr. Frank C. Thompson in seiner Bibel gemacht hatte. Anschließend arbeiteten Dr. Thompson und seine Frau mehr als 40 Jahre daran, sie immer wieder zu revidieren und zu verbessern. Die entscheidende Besonderheit ist ihr Verweisstellensystem. Im gesamten Bibelteil stehen neben dem Bibeltext die Randvermerke, eine Kombination aus Pilotnummern und Stichworten. Unter den Pilotnummern stehen die Verweisstellen hinten im Kettenverzeichnis und die zusätzlichen Informationen im Studienteil. Kettenverzeichnis und Studienteil sind dazu thematisch gegliedert und die Pilotnummern verweisen auch untereinander, so dass sich eine schier unerschöpfliche Hilfe zum Bibelstudium bietet.

Fazit

Zum intensiven Selbststudium sind die Thompson und die Elberfelder mit Sprachschlüssel ein unschlagbares Doppel. Die Genfer ist ein sehr guter Kurzkomentar, die MacArthur und die Ryrie punkten vor allem mit guten Übersichten. Zu beachten ist, dass die letztgenannten drei ihre jeweils eigene theologische Prägung transportieren. Die Elberfelder mit Erklärungen ist interessant, kann als Studienhilfe aber nicht ganz mithalten.

Daraus ergibt sich Zeltmachers – subjektives – Ranking:

- 1) Thompson, Elberfelder mit Sprachschlüssel
- 3) Genfer Studienbibel
- 4) Ryrie, MacArthur Studienbibel
- 6) Elberfelder mit Erklärungen